



Medienmitteilung Vereinigung Pro Flugplatz St. Gallen-Altentrhein

Anzahl Zeichen: 1'970 (inkl. Leerzeichen)

20. April 2009

Nicht nur über den Wolken

VPFA diskutierte Zukunftsfragen der Schweizer Luftfahrtinfrastruktur

Die Vereinigung Pro Flugplatz St. Gallen-Altentrhein widmete sich am Freitag mit einem Exklusivreferat von Unique (Flughafen Zürich AG) CEO Thomas E. Kern wichtigen Zukunftsfragen der Schweizer Luftfahrtinfrastruktur.

Am Freitag fand im Fliegermuseum Altentrhein eine Veranstaltung der Vereinigung Pro Flugplatz St. Gallen-Altentrhein (VPFA) statt. Im Mittelpunkt: Die Herausforderungen für die Schweizer Luftfahrtinfrastruktur in den nächsten zehn Jahren. Welche diese sein werden und was sie für die Schweizer Luftfahrt bedeuten, erläuterte Thomas E. Kern, CEO von Unique (Flughafen Zürich AG) in seinem Exklusivreferat am Beispiel des Flughafens Zürich. Aufgabe der Luftfahrtinfrastruktur ist für Kern, im Spannungsfeld zwischen dem Bedürfnis nach Lärmreduktion und den gegebenen Rahmenbedingungen einen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Interessen gut vertreten

Dr. Pierre Moreillon, Geschäftsführer des Verbands Schweizer Flugplätze (VSF), stellte an der Veranstaltung seinen Verband vor. Die 1981 gegründete Interessenvertretung bietet als anerkannter Partner von Behörden und politisch aktiver Vertreter in vielen Gremien professionelle Beratung und Unterstützung an. «Den Normendruck zu reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Flugplatzsystems zu fördern, sind die wichtigen Zukunftsziele des Verbandes», erklärte Moreillon.

Die Schweiz im europäischen Luftfahrtsystem

Als Mitgliedstaat der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) steht die Schweizer Luftfahrtinfrastruktur vor grossen Herausforderungen. Denn bis zum Jahr 2013 wird sie nahezu vollständig den Regeln der EU unterstellt und nach diesen betrieben werden. «Es ist daher von grosser Bedeutung, sich jetzt aktiv auf der europäischen Ebene einzubringen und zu engagieren», ist Moreillon überzeugt. «Nur so können wir Handlungsspielraum aufbauen und diesen auch nutzen.»



Factbox:

Über den Verband Schweizer Flugplätze:

Der Verband Schweizer Flugplätze vertritt 8 Regionalflughäfen mit 40 Flugfeldern (Flz). Die 1981 gegründete Interessenvertretung hat etwa 450 assoziierte Mitglieder. Die 8 Vorstandsmitglieder verfügen alle über wichtiges Know-how und Erfahrungen im Flugplatzwesen.

Über Unique (Flughafen Zürich AG):

Als gemischtwirtschaftlich geführtes Unternehmen betreibt Unique (Flughafen Zürich AG) im Auftrag des Bundes die national und international etablierte Verkehrs- und Begegnungsdrehscheibe der Schweiz – den Flughafen Zürich. Unique (Flughafen Zürich AG) ist eines von etwa 180 Unternehmen am Flughafen Zürich, die zusammen bei rund 15.000 Vollzeitstellen rund 24.000 Angestellte beschäftigen. Etwa 1.400 davon arbeiten bei Unique.

Mitteilung an die Medienschaffenden:

Weitere Auskünfte erteilt Felix Meier, info@vpfa.ch / Telefon +41 79 610 74 32